

Erfahrungsbericht aus erfolgreichen Partizipationsgeschichten

Arbeit mit Migrantenväter und die Auswirkung auf das nachbarschaftliche Zusammenleben

SIEDLUNGS COACH

KATHARINA BARANDUN

SABRI ALIU

NORA HOWALD



Ablauf

- Erfolgreiche Partizipationsgeschichten in interkulturellen Siedlungen
- Projekt «Fit in die Zukunft»
- Film: Erfolg durch Väterbeteiligung
- Breakout Sessions
- Diskussion im Plenum
- Fazit

Projektbeispiel «Fit in die Zukunft» Zürich 2005 - 2007

Wann ist eine Intervention von Aussen nötig?

Ausgangslage

- Starker Mieterwechsel und rasch wachsender Anteil migrantischen Familien haben zu sozialen Spannungen im Zusammenleben geführt
- Verantwortungsgefühl und Engagement für das Zusammenleben hat abgenommen
- Als Folgen davon: Vandalismus, Ruhestörungen und Diebstähle
- Jugendliche treffen sich im Innenhof: Lärm, Alkohol, Abfall, Drohgebärden



Lebenswelten der Zielgruppe

Partizipation auf Augenhöhe

Ausgangslage der Zielgruppe

- Einkommensschwache Eltern, die oft um die Existenzsicherung der eigenen Familie kämpfen
- Wenig zeitliche und finanzielle Ressourcen für die gezielte Förderung der Kinder
- Sind oft mit der eigenen Integration und der Rolle als Eltern überfordert
- Traumatisierte Migrationsgeschichten
- Eher konservatives Milieu mit hierarchischer Orientierung
- Partizipationsungewohnt



Partizipation aufbauen

Vertrauen schaffen durch Beziehungsarbeit

Aktivierende Befragung

Sichtbar machen durch persönlichen Kontakt (aufsuchend)

Nutzen von Beteiligung klarmachen

Menschen fühlen sich durch Beteiligung ernst genommen.

Sie identifizieren sich mehr mit ihrem Umfeld und sind eher bereit Verantwortung zu übernehmen.

Sensibilisierung für Beteiligung

Sie sind wichtig, ohne sie keine Veränderung!

Wie / wo können sie sich einbringen?

Arbeit in Gruppen

Interessengruppen bilden - Konzepte zur Umsetzung partizipativ mit den Zielgruppen erarbeiten. Stetig evaluieren und gegebenenfalls anpassen

Nachhaltigkeit

Vernetzung mit Institutionen im Quartier von Anfang an



Teilprojekt interkultureller Vätertreff

Vertrauen schaffen durch Beziehungsarbeit

Ausgangslage

- Gewalt im öffentlichen Raum: Jugendliche treffen sich im Innenhof der Siedlung
- Lärm, Alkohol, Abfall, Drohgebärden

Ziele

- Respektvolle Nachbarschaft – Ruhe und Sicherheit im Quartier
- Erziehungskompetenzen der Väter stärken



Nachbarschaften

Die neue Autorität - ein Mehrwert im Zusammenleben

Präsenz wachsame Sorge

Neue Autorität braucht Partizipation (Betroffene werden Beteiligte)

Partizipation braucht Beziehung und muss gesteuert werden

Methoden und Grundsätze müssen mit den Lebenswelten der Zielgruppen kompatibel sein

Selbstkontrolle und Eskalationsvorbereitung

Partizipation im Setting der interkulturellen Siedlungsarbeit ist ein langwieriger und stetiger Prozess der viel Hartnäckigkeit und Durchhaltewillen abverlangt

Unterstützungsnetzwerk und Bündnisse

Das Netzwerk von externen Fachpersonen und sozialen Organisationen im Quartier unterstützt die Nachhaltigkeit der umgesetzten Massnahmen (Wir Gefühl)

Sicherheit, Intervention und Prävention (SIP) / Offene Jugendarbeit (OJA) / Gemeinschaftszentrum Zürich (GZ)

Protest und gewaltloser Widerstand

Öffentlicher Raum ist Raum für alle mit gleichen Rechten und Pflichten «Sit in» im Öffentlichen Raum

Frage der Rauman eignung: Gemeinsame Werte und Kommunikation «interkulturelle Väterbildung»

Gesten der Wertschätzung und Versöhnung

Respektvolle und aktive Nachbarschaft – Väter gründen interkulturellen Vätertreff

Wiedergutmachungsprozess

Gemeinsam «Fit in die Zukunft» Väter, Mütter, Kinder, Jugendliche, Hauswart, Liegenschaftsverwaltung u. A.)

Väter-Forum

Transkulturelle Väterbildung



femmesTISCHE

Frauen sprechen über Gesundheit,
Erziehung und Prävention

 **Stadt Zürich**
Sozialdepartement

Berichte und Links

Projekte und Evaluationen

- **Fit in die Zukunft – Integrationsförderung Siedlung Luchsweise**
www.bwo.admin.ch/dokumentation/00106/00108/00307/index.html?lang=de
- **Film die Väter sind die Helden**
<https://www.youtube.com/watch?v=DM2ODephKY0>
- **Publikation**
Partizipation in interkulturellen Siedlungen, Seismo Verlag

Kontakt: Katharina Barandun, Sabri Aliu, Siedlungscoach, 079 339 30 33,
info@siedlungscoach.com, www.siedlungscoach.com



The image shows a modern apartment building facade with a grid of colorful panels in shades of yellow, orange, pink, and blue. Each panel is separated by a white horizontal band. Balconies with metal railings are visible on each floor. The text is overlaid on the white bands.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen

www.siedlungscoach.com



Breakout Sessions - 30min

1. Erreichbarkeit Zielgruppe: Methoden, Erfahrungen, Herausforderungen
2. Arbeit mit Migrantenvätern: Erfahrungen, Erfolgsfaktoren und Herausforderungen